

Nach der Stellungnahme des Sparkassen- und Giroverbandes:

Wieder eine Absage an den FDP-Entwurf

Zu der Auseinandersetzung um das Sparkassengesetz erklärt **Monika Heinold**, finanzpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion:

Das Urteil der mittelständischen Wirtschaft zum Gesetzentwurf der FDP ist vernichtend. Ich schließe mich der Stellungnahme der Handwerkskammern Lübeck und Flensburg an. Sie besagt, dass „gerade die Kommunen, aber auch das Land Schleswig-Holstein ein Interesse daran haben sollten, dass die Betriebe des Mittelstandes und hier gerade die kleinen und kleinsten Betriebe des Handwerks auch in Zukunft durch ein sehr gut funktionierendes und breit gefächertes Zweigstellennetz ihrer Sparkassen betreut werden“.

Die FDP wird mit ihrem Plan scheitern, Sparkassen in Aktiengesellschaften zu verwandeln. Dies ist, wie sie in der entsprechenden Landtagssitzung selber betont hat, nur für Aktienspekulanten interessant, wird aber nicht den Bürgerinnen und Bürgern oder der Wirtschaft in Schleswig-Holstein gerecht.
